

## Tagung



Garten und Wohnhaus von Emilia Kramarczyk in Brzezinka (Birkenau). Foto: Kai Loges und Andreas Langen (die arge lola), Stuttgart

## Auschwitz heute

### 75 Jahre nach der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau

- **Termin: Samstag, 1. bis Sonntag, 2. Februar 2020**
- **Ort:** Haus auf der Alb, Bad Urach
- **Eintritt:** 50 Euro für Vollzahler/-innen (25 Euro für Studierende und Auszubildende)

In Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen in Baden-Württemberg (LAGG)

---

Am 27. Januar 1945 stießen Soldaten der Roten Armee auf das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Sie befreiten etwa 7000 völlig entkräftete Häftlinge. Darüber hinaus fanden sie zerstörte Baracken und gesprengte Krematorien vor – die Spuren eines unfassbaren Menschheitsverbrechens. Allein an diesem Ort waren dem Völkermord der Nationalsozialisten mindestens 1,1 Millionen Männer, Frauen und Kinder zum Opfer gefallen, die meisten von ihnen Juden aus Deutschland und anderen Ländern Europas.

75 Jahre sind seit der Befreiung vergangen. Weltweit ist der 27. Januar zum Gedenktag und Auschwitz zum Inbegriff des industriellen Massenmords geworden. Das Grauen, das sich mit diesem Ort verbindet, lässt andere Tatorte des nationalsozialistischen Völkermords in den Hintergrund treten. Keine andere Gedenkstätte zieht so viele Besucherinnen und Besucher an wie das Staatliche Museum Auschwitz-Birkenau. Mehr als zwei Millionen waren es 2018. Der Andrang hat sich in den vergangenen zehn Jahren fast verdoppelt.

Wie geht ein solcher Ort um mit den Massen und ihren Erwartungen, mit dem Auftrag zum Erhalt der Stätte und zur Aufklärung der Nachwelt?

Die Tagung „Auschwitz heute“, mit der die Woche vom 27. Januar 2020 zu Ende geht, spürt aktuellen Fragen nach.

Die Fotografen Kai Loges und Andreas Langen dokumentieren das Alltagsleben im Umfeld der einstigen Lager. Wissenschaftlerinnen führen an die Geschichte der Gedenkstätte und die denkmalpflegerischen Aufgaben heran. Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus der Gedenkstätten- und Bildungsarbeit geben Einblick in die Auseinandersetzung mit dem historischen Ort. Und auch Stimmen von Zeitzeugen erklingen – beim Liederabend und bei der Matinee, zu der wir Dr. Eva Umlauf erwarten, die den Holocaust als Zweijährige überlebte, befreit am 27. Januar 1945 in Auschwitz-Birkenau.

---

### Programm:

- *Programm* (Download als PDF)

**Anmeldung bis zum 12.12.2019**

**Gedenkstätten**

Gedenkstätten BW -  
Liste  
Gedenkstätten BW -  
Karte  
Gedenkstätten BW -  
Berichte  
Digitalisierung u.  
Archivierung  
Gedenkstätten in  
Deutschland  
Gedenkstätten im  
Ausland  
Links

**LAGG**

Aufgaben  
Geschäftsordnung  
Sprecherrat  
Arbeitskreise  
Gedenkstättenverbände  
Intern

**Fachbereich  
Gedenkstättenarbeit**

Aufgaben  
Aktuelle  
Veranstaltungen  
Rückblick  
Veranstaltungen  
Angebote:  
Veranstaltungen  
Angebote: Vorträge  
Angebote:  
Ausstellungen  
Jugend- u.  
Vermittlungsarbeit  
Dokumente  
Kontakt  
Praktikum

**Schwerpunkte**

Übersicht  
Grafeneck  
KZ-Komplex  
Natzweiler  
Gurs  
Sinti und Roma  
Georg Elser  
Gedenktage

**Förderung**

Übersicht  
Grundsätze der  
Förderung  
Erläuterung:  
Antragsstellung  
Abrechnung  
Geförderte  
Publikationen  
Gedenkstättenfahrten  
EU-Förderung

**Materialien**

Publikationen

Folgen Sie uns auf

